

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/17123/1562020/absatz-riesen-2009-die-15-groessten-autobauer-der-welt> abgerufen werden.

AUTOMOBIL PRODUKTION

Absatz-Riesen 2009: Die 15 größten Autobauer der Welt

15.02.2010 - 16:22 Uhr, AUTOMOBIL PRODUKTION

Landsberg am Lech (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Bei den größten Automobilherstellern weltweit gab es 2009 krisenbedingt massive Einbrüche. An der Spitze bleibt laut Recherchen des Branchenwirtschaftsmagazins AUTOMOBIL PRODUKTION (<http://www.automobil-produktion.de/2010/02/autobauer-absatzriesen/>) vorerst der japanische Toyota-Konzern vor GM und der Volkswagen-Gruppe. US-Hersteller und Japans Autobauer litten massiv unter den Nachfragerückgängen 2009 in den Staaten.

Außer Hyundai mit Tochtermarke Kia konnten nur noch Volkswagen und Suzuki den eigenen weltweiten Absatz 2009 absolut steigern. Als eine Folge haben die Südkoreaner Ford von Platz fünf verdrängt. Hyundai/Kia sind mit einem Absatzwachstum von über 14 Prozent die größten Krisengewinnler unter den Top 15.

Die drittplatzierten Wolfsburger konnten mit aktuell 6,29 Millionen ausgelieferten Fahrzeugen ihren Abstand zur Renault-Nissan-Allianz ausbauen. Renault zählte dabei erstmals 417.457 abgesetzte Lada-Einheiten mit. Die PSA-Gruppe rückt im Welt-Ranking näher an Honda heran, obwohl die Franzosen selbst nicht zulegen. Chryslers Verluste zuhause bei gleichzeitig schwacher Präsenz in Märkten außerhalb Nordamerikas führten dazu, dass der ehemalige Daimler-Partner beim Absatz von BMW überholt wurde. Dabei haben die Münchener selbst in den USA über 20 Prozent an Absatz verloren und - genau wie Daimler - kaum von Abwrackprämien profitiert. Daimler hatte aufgrund massiver Rückgänge im Lkw-Geschäft noch stärkere Einbußen als BMW.

2010 wird es im internationalen Pkw-Geschäft wieder aufwärts gehen. Dazu sollen weiterhin Asiens Wachstumsmärkte, aber auch die USA beitragen. Abzuwarten bleibt, wie sich das aktuelle Rückrufdebakel Toyotas sowie das erwartete Wiederanziehen des US-Markts auf möglicherweise 11,5 Millionen 'light vehicles' auf Spitzenreiter und Verfolger auswirken werden. Ebenfalls offen: ob sich die Nachfrage in Osteuropa, Russland und Japan schon 2010 erholt.

Europa könnte 2010 fast zwei Millionen Einheiten an Absatz verlieren. Für China, weltgrößter Absatzmarkt seit 2009, erwarten Branchenkenner weiteres Wachstum von fünf bis 20 Prozent, für Indien ein Plus von rund zehn Prozent.

@@infblk@@

Pressekontakt:
AUTOMOBIL PRODUKTION
Andreas Gottwald, Redaktion International
andreas.gottwald@automobil-produktion.de
<http://www.automobil-produktion.de>
Tel.: +49(0)8191/125-534
mobil: +49(0)171/14 06 192

Originaltext:

AUTOMOBIL PRODUKTION

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/17123/automobil-produktion>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_17123.rss2